

Wie funktioniert die »BERLINER SCHNAUZE« ?



Goethe über das Berlinische

"Mich freut es immer, wenn ich wo auf Nationalität treffe, selbst auf eine rohe, wenn sie nur erfindungsreich ist. Zum Beispiel das Wort

Butterkellertreppengefalle,

das ist ein Wort, wie es Aristophanes nicht gewagt hätte bilden können: man fällt ja selbst mit hinunter, ohne auch nur eine einzige Stufe zu verfehlen." (1831)

Berlinisch - was ist das ?

Über den soziologischen Status als Stadtsprache oder Prestigemundart sind die Gelehrten zerstritten. Unstrittig ist Berlinisch als **Gemenge von Spuren** aus

- Preussentum
- Gründerzeit
- Migration
- Ost-West-Drehscheibe
- Hauptstadtbonus
- Citybewußtsein
- Lokalpatriotismus

und ebenso unstrittig ist der als »Berliner Schnauze« bekannte **Mutterwitz**.

Worin besteht der besondere Berliner Witz ?

Seine anerkannten Merkmale werden meist so umschrieben:

- respektlos
- sehr direkt
- betont unsentimental
- pointiert

Alles richtig.

Aber wirklich **erklären** kann man den Witz nur, wenn man mit linguistischen Mitteln **zeigt**,

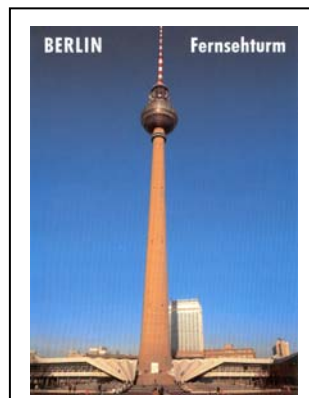
- wie der Witz funktioniert,
- was die Muster sind, auf denen er beruht.

Hier ein Beispiel:

Wahrzeichen- schelten

Wahrzeichen haben stets eine emotive Funktion, im geteilten Berlin hatten sie - zumal gedoppelt (Zoo vs. Tierpark, Funkturm vs. Fernsehturm, Volksbühne vs. Freie Volksbühne) - oftmals politisch gegensätzlich intendierte Signalfunktionen.

Die Bevölkerung "merkte die Absicht und war verstimmt" (Brecht) - daher die Neigung, Wahrzeichen mit **Spitznamen** zu belegen wie



RenommierPIMMEL
ProtzKEULE



HungerKRALLE



NuttenBROSCHÉ

Mehr Beispiele

Komposita aus 2 Nomina

TränenBUNKER

Ausreisepavillon am Bhf Friedrichstr

FürstenGRUFT

Regierungskrankenhaus der DDR

BonzenSCHLEUDER

um Westberlin herum gebaute Ringbahn

BetonAUSTER

Kongreßhalle im Tiergarten



SeelenBOHRER

Appositionen zu Nomina

Sankt ALUMINIUM

INTERBAU-Kirche Hansaviertel

BAHNHOF Hindemith

Konzertsaal der Musikhochschule

ZIRKUS Karajani

Philharmonie Tiergarten

Umgedeutete Namen

Hedwig Kotz-Malheur

(= Hedwig Courts-Maler)



SAKKO und JACKETTI

Marx-Engels-Skulptur im Bezirk Mitte

(nach Sacco und Vanzetti, zwei Anarchisten, die 1927 in den USA exekutiert wurden)

Linguistische Analyse

Struktur

Wie typographisch gekennzeichnet, bilden die Komposita eine überraschende Verbindung aus

- **FORM** - Komponente (für Gestalt-Merkmal des Wahrzeichens: Höhe, Kontur etc.)
und
- **Funktions** - Komponente (für Herkunft oder Milieu-Quelle).

Witz-Technik

Verbindung ist so angelegt, dass

- **FORM**-Komponente die Wahrzeichen **abwertend** identifiziert, vgl.

Turm > PIMMEL, BOHRER, KEULE
Konzertsaal > ZIRKUS, BAHNHOF
Brunnenaufbau > BROSCHÉ etc.

- **Funktions**-Komponente Herkunft oder Zweck des Wahrzeichens **drastisch** benennt, vgl.

Nutten-, Bonzen-, Fürsten-, Seelen-,
Protz-, Hunger- etc.

Beides zusammen hat als Effekt eine maliziöse **Entfeierlichung**.

"Was dem richtigen Berliner völlig fehlt, ist der Sinn fürs Feierliche" (Theodor Fontane)

Probe aufs Exempel

Wenn Sie Struktur und Technik der Wahrzeichenschelten nun verstanden haben, können Sie leicht die folgende Testfrage beantworten:

Welche Schelte passt auf die katholische Heilig-Geist-Kirche der Steyler Mission ?



1. Seelengarage
2. Missionsstall
3. Katholendatsche
4. Spirituskocher